



Interview mit ...

Lars Niemann, Student im Studiengang Management im Gesundheitswesen, 6. Semester

Wie war für Sie der Einstieg ins Studium als Erstsemester?

Ich habe nach meinem Abitur direkt mit dem Studium begonnen. Dies bedeutete für mich viele Umstellungen, wie das Organisieren des Tagesablaufs, das Vorbereiten auf die Prüfungen und das Kennenlernen der neuen Umgebung.

Für welchen Studienschwerpunkt haben Sie sich im Laufe des Studiums entschieden? Aus welchem Grund?

Ich habe mich für den Krankenhaus-Schwerpunkt entschieden, da ich mir von diesem die größten Chancen für die Zukunft erhoffe. Krankenhäuser bieten eine Vielzahl an Einsatzgebieten (Controlling, Personal, Qualitätsmanagement, Abrechnung, Buchhaltung usw.), in denen man nach dem Studium tätig werden kann.

Sie haben Ihre Praxisphase beim Gesundheit Nord-Klinikverbund Bremen absolviert. Welche Studieninhalte haben Ihnen in der Praxis am meisten geholfen?

Ich habe mich im Rahmen der Praxisphase viel mit dem Themenfeld Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) beschäftigt. Studieninhalte wie Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement, Versorgungskonzepte und das Wahlpflichtfach Excel für Fortgeschrittene waren hierfür sehr hilfreich. Da ich fast täglich Excel-Listen erstellen musste, waren Kenntnisse im Umgang mit Funktionen und Darstellungsweisen von Bedeutung.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium am besten? Was war für Sie am Interessantesten?

Am besten am Studium hat mir die Vielfalt an verschiedensten Lehrveranstaltungen gefallen (von rechtlichen über betriebswirtschaftlichen hin zu mathematischen Inhalten). Im Studium wird Theorie häufig direkt mit der Praxis verknüpft. Dies hat mir geholfen, viele Inhalte schneller zu verstehen. Die Dozenten sind ebenfalls sehr hilfsbereit und nehmen sich die Zeit, um Fragen zu besprechen oder um Themen zu wiederholen.

Besonders interessant waren die Besprechungen von Fällen in Arbeitsrecht und Erstellung einer Projektarbeit in einer Gruppe.

Welche Tipps haben Sie für Studieninteressierte bzw. zukünftige Erstsemester?

Zukünftigen Erstsemestern rate ich, sich auf das erste Semester einzulassen und nicht voreilig aufzugeben. Zu Beginn kommt viel Neues auf einen zu und nicht alles läuft nach Plan, wie man es gerne hätte. Sich selbst nicht zu sehr unter Druck setzen und die Hilfsangebote seitens der Hochschule (Lerncoaching etc.) anzunehmen, kann helfen.